

N • DE FORUM FOR DIGITAL ARTS

Frankfurt am Main, 08.09.2020

PRESSEINFORMATION

NODE20 Forum for Digital Arts – Second Nature

02. bis 08. Oktober 2020

Die sechste Ausgabe des internationalen Festivals **NODE Forum for Digital Arts** widmet sich der **ökologischen Dimension der fortschreitenden Digitalisierung in Alltag, Kunst und Design**. Wie lässt sich über die ökologische Krise sprechen, ohne Ohnmacht zu produzieren? Wie können Kunst und Design motivieren und aktivieren? Und wie können wir gemeinsam Ideen entwickeln, die Lust und Mut machen, die Beziehung zu unserer (Um-)Welt neu zu denken?

NODE Forum for Digital Arts ist ein **künstlerisches Experimentallabor** und professionelle Austauschplattform einer internationalen **Design- und Entwickler*innen-Szene**. Das in Frankfurt ansässige Festival bringt regelmäßig eine internationale Coder*innen- und Medienkünstler*innen-Community in die Stadt und zieht das lokale Publikum gleichermaßen an. Im Zentrum der diesjährigen Diskussion steht die Suche nach einem **nachhaltigen Umgang mit Technologie und Digitalisierung in Kultur und Kreativwirtschaft**. In Workshops vermitteln Künstler*innen, Designer*innen und Programmierer*innen außerdem neue Entwicklungen im kreativen Umgang mit Technologie.

In Erwartung von strengen Hygienemaßnahmen und Reisebeschränkungen wurde mit Unterstützung bekannter Studios aus der Design- und Eventbranche, ein **Festivalformat** zwischen virtuellem und analogem Raum entwickelt. Das **Künstlerhaus Mousonturm** wird dabei zum **'Emergency Broadcast Studio'**, ein multimediales interaktives

Konferenz-Studio, aus dem in verschiedenen Sendungen u.a Talkrunden, Performances, Vorträge, Coding Workshops und Interventionen live in den virtuellen Raum übertragen werden. Neben den anwesenden Gästen vor Ort, werden zugeschaltete internationale Festival-Gäste und ihre Beiträge durch den Einsatz verschiedener Medientechnologien in den physikalischen Raum im Mousonturm geholt und so in einem gemeinsamen "hybriden" Raum präsent. Der Einsatz von Augmented Reality verstärkt zusätzlich die Verschmelzung von Digitalem und Analogem. Die Festival-Besucher*innen vernetzen sich im digitalen "**Festival Hub**" – einer virtuellen Austauschplattform für professionelle und persönliche Vernetzung und weiterführende Diskussionen. Das multimediale Format des Festivals ist zugleich der Versuch einer Antwort auf die aktuellen Reisebeschränkungen und die Frage, ob wir es uns im Angesicht der Klimakrise erlauben können, für kurze Events durch die Welt zu reisen.

Mit dem **GreenHouse NAXOS** eröffnen NODE20 und studioNAXOS eine digitale Nachbildung der Frankfurter Naxoshalle als ein virtuelles Treibhaus für Ideen. Der offene digitale Kulturraum lädt Frankfurter*innen und internationale Besucher*innen ein, mit der Architektur zu experimentieren, die Halle virtuell zu bepflanzen und den Theaterraum ihrer Träume zu bauen. Im virtuellen GreenHouse gibt es Meetups zu Themen wie Tanz und Technologie, einen Hackspace für Jugendliche, Performances und Installationen, die den Blick auf nachhaltige künstlerische Praxis, Aktivismus, neue hybride Kunst-, Performance- und Theaterformen werfen. Besucht werden kann das GreenHouse über jeden Browser. Für Frankfurter*innen bietet das analoge Pendant – die Frankfurter Naxoshalle – weitere **Mitmachangebote für Jung und Alt**. Ein Gewächshaus dient vor Ort als VR-Portal und bildet eine Brücke zwischen dem physischen Raum und dem virtuellen GreenHouse.

Im Rahmen des Kulturprogramms von Kanadas Gastlandauftritt bei der Frankfurter Buchmesse 2020 ist das Festival eine Kooperation mit dem kanadischen Festival **MUTEK Montréal** eingegangen. Kanadische und internationale Sound- und Medienkünstler*innen – die Avantgarde audiovisueller Performance – werden virtuell nach Frankfurt eingeladen, ihre Position zum Festivalthema einzubringen.

Gemeinsam für eine nachhaltigere Praxis

Ausgehend von Impulsen des diesjährigen NODE20 Forum for Digital Arts, startet NODE die aktive, gemeinsame Arbeit an konkreten Ideen für eine nachhaltigere Zukunft im digitalen **Second Nature Lab**. Das praxisorientierte und intergenerationelle Labor wird von

technikversierten, kritischen Künstler*innen angeleitet. In sechs thematischen Online-Modulen lernen Teilnehmer*innen zum Beispiel welche aussterbenden Spezies in unserer nahen Umgebung leben oder wie viel CO₂ die eigene Webseite verursacht – und was man dagegen tun kann. Die Idee: jede Seminargruppe setzt sich gezielt mit einer Nachhaltigkeitsproblematik auseinander und entwickelt kreative Hacks und Hilfswerkzeuge, die dann auf einer eigens eingerichteten (klimaneutralen) Webseite Interessierten und zukünftigen Besucher*innen zur Verfügung gestellt werden.

Das Lab beginnt nach dem Festival und ist offen für Menschen ab 12 Jahren, Englischkenntnisse sind hilfreich, es wird jedoch Unterstützungsangebote geben. Die Anmeldung für einzelne Module beginnt Ende September via 20.nodeforum.org.

TERMINE

22.09. – 12:30 Pressekonferenz

im Künstlerhaus Mousonturm, Studio 1 (1. Stock)
Zugang über den Haupteingang Mousonturm
Akkreditierung notwendig per E-Mail an gabriele.mueller@mousonturm.de

25.09. – 08.10. GreenHouse NAXOS

Online und via VR-Portal in der Naxoshalle

ab 10.10. Second Nature Lab

Online-Seminare mit internationalen Künstler*innen
Detailinformationen folgen in Kürze!

PROGRAMM-HIGHLIGHTS

02.10. – 18:30 NODE20 Eröffnung

u.a. mit Grußwort des hessischen Wirtschaftsministers **Tarek Al-Wazir**

02.10. – 19:30 Opening Keynote: Toward More-Than-Human Futures

Die indische Designerin, Filmmacherin und Zukunftsforscherin **Anab Jaib (Superflux)** zeigt, wie ein postkoloniales Denken über Zukunft funktionieren kann, in dem nicht allein der Wohlstand der Menschen im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen.

03.10. – 14:30 The Great Report – Moritz Frischkorn

Eine Lecture Performance zur globalen Choreographie unserer Waren- und Ressourcenlogistiken. Die Recherche führte ihn unter anderem nach Beirut, wo er mit Investor*innen und Aktivist*innen über Abfallprobleme und Landgewinnung sprach.

03.10. – 15:00 Mapping Complexity

Panel-Diskussion u.a. mit dem französischen Künstler*innen-Kollektiv **Disnovation.org**, das mit ihrer aktuellen Solo-Ausstellung "Post Growth" (03.09. - 17.01.2021, iMAL, Brüssel) unsere gesellschaftlichen Vorstellungen zu Wachstum und Fortschritt hinterfragen.

03.10 – 17:00 Synthetic Being: On responsible artistic practices in the age of co-creation with AI

Panel-Diskussion u.a. mit **Refik Anadol, Vera Maria Glahn, Christian Mio Loclair, Caroline Sindere** / moderiert von Diana Serbanescu (Weizenbaum Institute, Berlin), widmet sich das Panel der Rolle von Ästhetik und Verantwortung im Umgang mit künstlicher Intelligenz und deren zugrunde liegenden Datensätzen.

04.10. – 14:30 Decarbon the Internet

Panel-Diskussion mit u.a. **Julian Oliver** / Der neuseeländische Medienkünstler und selbsternannte "Critical Engineer" unterstützt die Klimaaktivist*innen von Extinction Rebellion mit nachhaltig (von alpinem Gletscherwasser) betriebenen Server- und IT-Systemen.

05.10. – 19:00 Call for Action

Panel-Diskussion u.a. mit **Theresa Schubert** / Die Berliner Künstlerin hat im Frühjahr in der Performance *mEat me* ein im Labor gewachsenes Steak verzehrt. Die Muskelfleisch-Basiskultur kam von ihr selbst.

06.10. – 17:00 Narrating Extinction

Panel-Diskussion u.a. mit **Britt Wray** / In ihrem nächsten Buch *Generation Dread* (2022, Penguin Random House) erzählt die kanadische Wissenschaftsautorin davon, wie sehr unsere Psyche unter dem Klimawandel leidet – und wie wir besser mit der Sorge um den Planeten umgehen können.

03.10. – 8.10 Über 25 Creative Coding Workshops

Angewandte Online-Workshops für kreative Programmieretechniken. Das Programm richtet sich an Designer*Innen an der Schnittstelle zu Medientechnik, generativen Systemen und Interaktionsgestaltung. Die Workshops werden in Kooperation mit dem neu gegründeten NODE Institute in Berlin und der visuellen Programmierumgebung VVVV entwickelt.

FÖRDERER

NODE20 Forum for Digital Arts wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen. Das intergenerationelle **Second Nature Lab** wird realisiert im Rahmen von "experimente#digital – eine Kulturinitiative der Aventis Foundation“ und gefördert vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain und der Stiftung Polytechnische Gesellschaft. Das Lab wird entwickelt in Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt / Institut für Kunstpädagogik : Visuelle Kultur, der Hochschule Mainz – University of Applied Sciences / Fachrichtung Kommunikationsdesign, dem HOLO Magazin, der Hessischen Landeszentrale für Politische Bildung und dem Kommunalen Jugendbildungswerk / Jugend- und Sozialamt Frankfurt.

Das **MUTEK/NODE Performance Programm** wird entwickelt in Kooperation mit MUTEK Montréal und ist Teil des Kulturprogramms von Kanadas Gastlandauftritt bei der Frankfurter Buchmesse 2020. Es wird unterstützt durch das Canada Council for the Arts und die Regierung von Kanada. Die Produktion "The Great Report" wird unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ Gastspielförderung Tanz, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie den Kultur- und Kunstministerien der Länder und gefördert durch die Hamburgische Kulturstiftung.

GreenHouse NAXOS ist ein digitaler Nachbau des Naturtheater NAXOS, einer Idee von Jan Philipp Stange, realisiert mit Simon Möllendorf, Jakob Engel und keinStil, koproduziert von Stange Produktionen, Dorfproduct und studioNAXOS mit Unterstützung des Theater Willy Praml, ermöglicht u.a. mit Geldern der Mehrjahresförderung des Kulturamts der Stadt Frankfurt und der Bundeskulturstiftung.

Die **Creative Coding Workshops** werden entwickelt in Zusammenarbeit mit VVVV, The NODE Institute und angeboten von der Community.

Das **Emergency Broadcast Studio** wurde konzeptualisiert und entwickelt von Studio Brüll, NSYNK Gesellschaft für Kunst und Technik, Satis & Fy, Hergarten – Interactive Environments. Mit Unterstützung von Stage Precision und Stype. Augmented Reality & On Air Design: Johannes Lemke & Björn Schwarzer. Sound: Kling Klang Klong. Bühne & Interior: KeinStil.

DIREKTION & KURATION

David Brüll

Jeanne Charlotte Vogt

Alexander Scholz

Jörg Dießl (Joreg)

TICKETS

Volles Programm (inkl. Workshops, Zugang zum interaktiven Festival Hub mit Networking)

Tickets ab 50 €

über 20.nodeforum.org/tickets

Konferenzprogramm (Emergency Broadcast Studio)

kostenloser Livestream

über 20.nodeforum.org

PRESSEKONTAKT

NODE Verein zur Förderung Digitaler Kultur e. V.

Erie Ehrenberg (Kommunikation, Social Media)

erie.ehrenberg@nodeforum.org

Jeanne Charlotte Vogt (Künstlerische Leitung, Geschäftsführerin)

jeanne.vogt@nodeforum.org

Gutleutstraße 96

60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69 24 000 333

Fax +49 (0)69 24 000 330

Mobil +49 (0)176 2177 4355

press@nodeforum.org

ping@nodeforum.org

PRESSEDOWNLOADS

20.nodeforum.org

20.nodeforum.org/press